

Berichte 2007 der WTA-Tätigkeitszentren

Bericht zur WTA-Akademie

Leitung: Jürgen Gänßmantel

1 Jahresbericht 2007

Auch in 2007 konzentrierte sich die Arbeit der WTA-Akademie auf die Zusammenarbeit mit geeigneten Kooperationspartnern und die Durchführung gemeinsamer Weiterbildungsveranstaltungen. Die Kompetenzbereiche der WTA wie z.B. *Mauerwerksinstandsetzung nach WTA* oder *Aktuelles Knowhow zur Fachwerkinstandsetzung nach WTA* wurden durch das Themenfeld *Ganzheitliche Bauinstandsetzung und Bausanierung nach WTA* ergänzt. Darüber hinaus wurden in den einzelnen regionalen Gruppen spezielle, regional abhängige themen- und fachspezifische Weiter- und Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt.

Weiterhin hat die WTA-Akademie 2007 die erfolgreich begonnenen Veranstaltungspartnerschaften weiter entwickelt, um Netzwerke zu knüpfen und Denkanstöße, Lösungen, Konzepte und Perspektiven für Bauwerkserhaltung, Bauinstandsetzung und Denkmalpflege aufzuzeigen. So werden z.B. Lehrgänge des Ökozentrums Hamm zur Ausbildung von Fachkräften für die Sanierung von Feuchteschäden und Schimmelpilz an der Handwerkskammer Dortmund tatkräftig unterstützt.

Die zum 56. Verbandstag des Deutschen Holz- und Bautenschutzverbandes (DHBV) 2006 in Potsdam begonnene Zusammenarbeit der WTA-Akademie wurde sukzessive ausgebaut. Die WTA-Akademie stellt dazu Referenten für DHBV-Lehrgänge (z.B. DHBV Holz- und Bautenschutztechniker) und führt für den DHBV spezifische Einzelseminare durch. Auch beim Allgäuer Baufachkongress vom 23.01.08 bis 25.01.08 war die WTA-Akademie als Netzwerkpartner mit einem halbtägigen Seminar vertreten.

Weitere wichtige Kooperationspartner der WTA-Akademie sind z.B. die BauhausAkademie Schloss Ettersburg, das Institut Fortbildung Bau (IFBAU) der Architektenkammer Baden-Württemberg, die Ingenieurakademie West des Landes Nordrhein-Westfalen, EIPOS Dresden, der Fachverband für Ausbau und Fassade (SAF) Baden-Württemberg usw.

2 Geplante Aktivitäten für 2008

Die Partnerschaften mit den jeweiligen Kooperationspartnern sollen weiter intensiviert und ausgebaut werden. Die WTA-Akademie will sich noch mehr als *Netzwerkpartner* im Erfahrungsaustausch der an der Bauwerkserhaltung, Bausanierung und Denkmalpflege beteiligten Fachleute aus Wissenschaft und Technik darstellen. Gleichzeitig soll im Rahmen von Zertifizierungen auch die Qualität der Weiterbildungen sicher gestellt werden.

Dazu werden im Moment u.A. mit dem DHBV *Weiterqualifizierungsmaßnahmen* geplant und umgesetzt. So sind für 2008 weitere Fachseminare zum Thema "WTA-Sanierputzsysteme" am Bildungszentrum der Handwerkskammer Münster geplant, die mit einer TÜV-Prüfung abgeschlossen werden. In ähnlicher Form soll auch die Zusammenarbeit z.B. mit der Propstei Johannesberg Schritt für Schritt verstärkt werden.

Da die WTA-Akademie objektiv, unabhängig, (produkt-)neutral und frei von irgendwelchen Herstellerinteressen über die Spezialthemen der Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege informiert und berichtet, wird ihre Mitarbeit zunehmend auch von Firmenakademien bei der Aus- und Weiterbildung angefragt, z.B. zu Themen der Kellersanierung, Bauen im Bestand oder der Beurteilung und Bewertung von Rissen in Decken und Wänden.

Um zukünftig noch mehr Planer, Fachingenieure und Sachverständige erreichen zu können, muss die Weiterbildungsstrategie der WTA-Akademie auch andere, regional unterschiedliche Veranstaltungsformen wie Workshops, Symposien, Kongresse oder Kolloquien sowie berufsbegleitende Lehrgänge mit qualifizierendem Abschluss beinhalten. Die WTA-Akademie wird sich daher zunehmend auch als *Veranstaltungspartner* profilieren, indem kompetente Referenten aus den Reihen der WTA zu WTA-Themen vortragen.

In dieser Form der Zusammenarbeit wird der erstmals stattfindende DHBV-Kongress HOBA 2008 am 30./31.10.08 in Duisburg von der WTA-D in Zusammenarbeit mit der WTA-Akademie unterstützt. Weiterhin wird zur DENKMAL 2008 vom 20.11.08 bis 22.11.08 in Leipzig gemeinsam mit dem IRB-Verlag und anderen Institutionen ein Fachkongress konzipiert. Ein Jahres-Highlight wird sicherlich der 2. Sachverständigentag der WTA-D am 27.11.08 in Weimar / Schloss Ettersburg werden.

Die WTA-Akademie steht gleichzeitig auch als *Lehrgangspartner* in der Weiterbildung zur Verfügung. So wird nach einer kleinen organisatorischen Verzögerung der 1. fachübergreifende berufsbegleitende Lehrgang der WTA-Akademie dieser Art gemeinsam mit der BauhausAkademie Schloss Ettersburg zum Thema „Fachplaner für Bauinstandsetzen nach WTA“ mit WTA-Zertifizierung im Mai 2008 starten (Lehrgangsende September 2008).

Bei dieser über drei Monate verlaufenden Fachveranstaltung (voraussichtlich September – November 2008) werden sämtliche fachübergreifenden Aspekte des Bauinstandsetzens im Rahmen von insgesamt 100 Lehrstunden angesprochen, erläutert, diskutiert und intensiviert. Die Teilnehmer müssen darüber hinaus ihre so gewonnenen bzw. vertieften Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten an einem Praxisfall im Rahmen einer Belegarbeit anwenden, die von einer Prüfungskommission bewertet wird. Zusätzlich erfolgt als Lehrgangsabschluss eine schriftliche und mündliche Prüfung, nach deren erfolgreichen Bestehen dann schließlich die Zertifikate vergeben werden.

Last but not least sollen weiterhin auch *Spezialseminare* zur Vorstellung und Einführung neuer WTA-Merkblätter intensiv genutzt werden. Das von der WTA-AG 6.12. derzeit erarbeitete 1. WTA-Merkblatt zum Themenkomplex „Innendämmung im Bestand“ hat derzeit gute Chancen, in 2008 auf diese Art der Fachöffentlichkeit vorgestellt zu werden. Zur weiteren Themenplanung ist es hilfreich, wenn sich die jeweiligen Referatsleiter mit der WTA-Akademie zur Abstimmung in Verbindung setzen.

3 Ansprechpartner und weitere Informationen

Vorschläge für Veranstaltungen, bei denen mit einem zufrieden stellenden Teilnehmerbesuch zu rechnen ist, sind jederzeit herzlich willkommen

- bei der *WTA-Akademie*, c/o Dipl.-Ing. Jürgen Gänßmantel, Marktplatz 6, D-72355 Schömberg/Zollernalb (Tel.: +49 74 27 – 91 47 46; Fax: +49 74 27 – 91 49 64; e-mail: juergen@gaenssmantel.de)
- bei der *WTA-Geschäftsstelle*, Edelsbergstr. 8, D-80686 München (Tel.: +49 89 57 86 97 27; Fax: +49 89 57 86 97 29; Internet: <http://www.wta.de>; e-mail : wta@wta.de;
Ansprechpartner Frau Susanne Schneider.

Ausführliche Informationen und weitere Einzelheiten zu den geplanten Veranstaltung finden Interessierte auf der Internetseite der WTA unter www.wta-international.org unter der Rubrik „WTA-Kalender“.